AARGAUER ZEITUNG

BAD ZURZACH

Grosse Freude beim Spatenstich: Die Kinder baggern ihr neues Primarschulhaus gleich selbst

von Lovey Wymann — az Aargauer Zeitung • 5.7.2018 um 18:28 Uhr

Kindergarten- und Schulkinder waren die Stars beim Spatenstich für das neue Primarschulhaus in Bad Zurzach: Sie durften den grossen Bagger bedienen.

Als die ausserordentliche Gemeindeversammlung von Bad Zurzach 2016 mit grosser Mehrheit den Baukredit von 12 Millionen Franken sprach, war das der Startschuss für das bis jetzt grösste Projekt, welches die Gemeinde im Alleingang stemmen wird. Das erste Ziel, die Eröffnung des Schulhauses im Sommer 2018, musste allerdings verschoben werden: Die Abklärungen über den definitiven Standort dauerten länger als geplant; und auch die Einbindung der Schulen in den Planungsprozess benötigte ihre Zeit.

Sie freuen sich auf das neue Primarschulhaus: Vertreter von Gemeinde, Bauherrschaft, Schule und Nachbarschaft beim Spatenstich.
© Lovey Wymann

Dieser Prozess sei aber wichtig gewesen, betonte Gemeinderat Peter Lude in seiner Ansprache beim Spatenstich. Denn es galt nicht nur, neue physische Räume zu entwickeln, sondern auch eine adäquate Infrastruktur zu schaffen für die neuen Lehr- und Lernräume, die dem modernen pädagogischen Konzept der Primarschule gerecht werden.

Schliesslich werden die Kinder hier acht Jahre ihres Lebens verbringen: Zwei Jahre im Kindergarten, sechs Jahre in der Primarschule. Zwar sieht das Gebäude von aussen wenig spektakulär aus, aber das Innere entspricht allen Anforderungen an modernes und integratives Unterrichten. So darf das neue Schulhaus, gemäss dem kantonalen Departement für Bildung, Kultur und Sport (BKS) sogar als Referenzprojekt dienen.

Drei Wünsche für die Zukunft

Alfred Zimmermann, Präsident der Baukommission, lobte die hervorragende Vorbereitung und die konstruktive Zusammenarbeit mit den Anwohnern, insbesondere auch mit Ruedi Minet vom angrenzenden Gewerbezentrum Neuhaus. Die Umsetzung sei sehr ehrgeizig terminiert, aber er kenne die Firma Birchmeier und deren fähigen Leute vom Neubau des Generationenhauses her. Daher sei er sehr zuversichtlich, dass die Arbeiten schnell und qualitativ hochwertig erfolgen werden. Zimmermann wünschte allen Beteiligten eine unfallfreie Bauzeit, die Einhaltung der Kostenvorgaben und ein gutes Einvernehmen mit der Nachbarschaft. Schliesslich habe man ein gemeinsames Ziel: Ein Schulhaus zu erstellen, an dem alle Freude haben werden.

Für die Firma Birchmeier ist das Primarschulhaus nicht das erste Schulprojekt. Und so ist es für alle Mitarbeitenden selbstverständlich, dass sie ganz besonders acht geben werden auf die Kinder, die auf ihrem Schulweg an der Baustelle vorbeikommen werden. Den Kleinen wird geraten: «Achtet auf dem Weg auf den Baustellenverkehr. Und schaut durchaus mal ab und zu aus dem Fenster des Schulzimmers. Vielleicht packt es ja den einen oder die andere, und wir sehen euch später bei uns als Maurer wieder!»

So abwegig scheint diese Vision nicht zu sein, betätigten sich doch die Kinder anschliessend erfolgreich als Baggerführer. Fürs obligate Spatenstichfoto stellten sich die Vertreter aus Gemeinde, Schule, Bauleitung und Baufirma zusammen mit den Kindern auf - aber richtig gebuddelt wurde statt mit Schaufel mit dem Bagger. Was nicht nur den Kindern Spass machte, sondern auch der Schulleiterin Christina Kruthoff und dem Präsidenten der Baukommission, Alfred Zimmermann.

Die Grundsteinlegung ist für den 29. August vorgesehen. Das neue Primarschulhaus soll per Oktober 2019 bezogen werden.

© Copyright 2010 – 2018, az Aargauer Zeitung